**Squash** [[skwɔʃ](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_IPA-Zeichen" \o "Liste der IPA-Zeichen)] (von [engl.](https://de.wikipedia.org/wiki/Englische_Sprache) *(to) squash*, zusammendrücken, zerquetschen) ist eine [Rückschlag-Sportart](https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%BCckschlagspiel), die mit zwei Spielern (Einzel), oder auch mit vier Spielern (Doppel), im [Squashcourt](https://de.wikipedia.org/wiki/Spielfeld) gespielt wird. Dabei werden spezielle Squashbälle und Squashschläger verwendet. Ziel des Spiels ist es, den Ball so zu schlagen, dass der Gegner ihn nicht mehr erreichen kann, bevor er zum zweiten Mal den Boden berührt.

Squash ist wie [Ricochet](https://de.wikipedia.org/wiki/Ricochet-Sport" \o "Ricochet-Sport), [American Handball](https://de.wikipedia.org/wiki/American_Handball) oder [Racquetball](https://de.wikipedia.org/wiki/Racquetball" \o "Racquetball) eines der wenigen Rückschlagspiele, bei dem die Gegner das Spielfeld gemeinsam benutzen und die Seitenwände in das Spiel einbezogen werden.

**Spielfeld**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=5) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=5)]

Schema eines Squashcourts mit beschrifteten Linien

Squash wird in einem durch vier Wände begrenzten Raum von 32 [Fuß](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9F_(Einheit)) (≈ 9,75 m) Länge und 21 Fuß (≈ 6,40 m) Breite, dem sogenannten Court, gespielt. Sehr selten finden sich spezielle Courts mit größerer Breite 25 Fuß (7,62 m), in denen Doppel gespielt werden können. An den Wänden des Courts, die als Vorderwand (Stirnwand), Rückwand und Seitenwände bezeichnet werden, befinden sich rote Markierungen, die das Spielfeld begrenzen. Zudem ist an der Stirnwand eine 17 [Inch](https://de.wikipedia.org/wiki/Zoll_(Einheit)) (≈ 43 cm; für den normalen Spielbetrieb hat das Tin in den meisten Courts eine Höhe von 48 cm und muss für Profispiele auf die internationale Höhe von 43 cm abgesenkt werden) hohe Begrenzung angebracht, die als Tin bezeichnet wird. Sie ist meist mit einer Blechabdeckung versehen, die bei Ballberührung hörbar klappert – trifft ein Ball dort auf, ist er im Aus.[[6]](https://de.wikipedia.org/wiki/Squash#cite_note-6) Die Rückwand ist meist aus bruchsicherem Sicherheitsglas, um den [Zuschauern](https://de.wikipedia.org/wiki/Zuschauer) und dem [Schiedsrichter](https://de.wikipedia.org/wiki/Schiedsrichter_(Sport)) einen freien Blick in den Court zu erlauben. Der [Bodenbelag](https://de.wikipedia.org/wiki/Bodenbelag) ist meist [Parkett](https://de.wikipedia.org/wiki/Parkett). Meisterschaften werden häufig in Courts ausgetragen, bei denen alle vier Wände aus Glas bestehen. Dadurch ist es einem größeren Publikum möglich, das Spielgeschehen zu verfolgen.

**Squashball und -schläger**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=6) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=6)]

Squashball

Typen von Squash-Bällen

Der Squashball ist aus [Gummi](https://de.wikipedia.org/wiki/Gummi), hat einen Durchmesser von 39,0 bis 40,5 mm (etwa so groß wie ein [Tischtennis-](https://de.wikipedia.org/wiki/Tischtennisball) oder ein [Golfball](https://de.wikipedia.org/wiki/Golfball)) und wiegt zwischen 23,5 und 24,5 Gramm. Der Ball ist hohl und enthält einen Tropfen Flüssiggas, dadurch entsteht bei Erwärmung ein Überdruck. Der Ball muss warmgespielt werden, damit er seine volle Sprungfähigkeit erreicht. Üblicherweise sind Squashbälle schwarz; für Spiele, die auf einem Glascourt stattfinden werden grundsätzlich weiße Bälle genutzt, da diese sowohl für die Spieler als auch für die Zuschauer besser zu sehen sind.

Anfängern sind grundsätzlich schnelle Squashbälle zu empfehlen, Fortgeschrittene können eher langsamere benutzen, da die langsamen Bälle nur wenig vom Boden abspringen und so schwer zu erreichen sind. Profis sind in der Lage, selbst sehr langsame Bälle auf hohe Geschwindigkeiten zu bringen, bei Spielen mit Anfängern hingegen gelingen mit langsamen Bällen kaum Ballwechsel. Für offizielle Wettkämpfe werden nur sehr langsame Bälle verwendet, die mit zwei gelben Punkten markiert sind. Heutzutage verwenden die Hersteller neben farblichen Markierungen mit Punkten auch Bälle für Anfänger oder Fortgeschrittene, die im Durchmesser größer sind.

Squashbälle erreichen in Spielen zwischen professionellen Spielern Geschwindigkeiten von bis zu 200 km/h. Bei einigen offiziellen Wettbewerben ist das Tragen eines Augenschutzes, meist in Form einer Kunststoffbrille, daher Pflicht. Dazu zählen alle internationalen Junioren- und Doppel-Wettbewerbe. In Deutschland gilt diese Pflicht lediglich für das Doppel.

Der Ball wird mit speziellen Squashschlägern geschlagen, die schwerer als [Badminton-](https://de.wikipedia.org/wiki/Badmintonschl%C3%A4ger), aber leichter als [Tennisschläger](https://de.wikipedia.org/wiki/Tennisschl%C3%A4ger) sind. Sie können zwischen 90 und 250 Gramm wiegen, im Regelfall wiegen sie etwa 130 - 160 Gramm. Früher besaßen die Schläger einen nahezu kreisrunden Schlägerkopf und bestanden hauptsächlich aus Holz. Heutzutage ist die Kopfform oval, das Material besteht mit zunehmender Schlägerqualität hauptsächlich aus Graphit/Carbon.

**Ballwechsel**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=7) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=7)]

Der Ball muss nach jedem Schlag auf direktem oder indirektem Weg die Vorderwand berühren. Als indirekt gilt ein Weg über Seiten- und Rückwand. Danach darf der Ball nicht mehr als einmal auf dem Boden, jedoch beliebig oft auf die Rückwand oder Seitenwände auftreffen, bevor er vom Spielpartner zurückgeschlagen wird. Ein Ball gilt als im „Aus“, wenn er die Wände oberhalb dort angebrachter roter Begrenzungslinien, die Begrenzungslinie selbst oder das Tin berührt.

**Schlagarten**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=8) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=8)]

**Aufschlag**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=9) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=9)]

Der Aufschlag wird immer aus einem der beiden Aufschlagfelder ausgeführt. Dabei muss der Aufschläger mit mindestens einem Fuß im Aufschlagfeld stehen. Nach dem Aufschlag muss der Ball die Stirnwand oberhalb der Aufschlaglinie treffen und auf der anderen Seite, im Viertel des Gegners, aufkommen. Beim ersten Aufschlag kann der Spieler die Aufschlagsseite frei wählen, muss dann aber die Seite nach jedem Punktgewinn wechseln. Wenn der Aufschläger den Ballwechsel verliert, erhält der Gegenspieler das Aufschlagrecht. Im Gegensatz zu anderen [Racketsportarten](https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%BCckschlagspiel" \o "Rückschlagspiel) darf der Ball beim Squash für den Aufschlag auch mit dem Schläger angeworfen werden.

**Longline**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=10) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=10)]

Der Longline (bzw. *long line*, dt. *lange Linie*) ist der grundlegendste Schlag beim Squash. Hierbei wird der Ball auf direktem Weg zur Stirnwand geschlagen, sodass er in einer geraden Linie zurückfliegt.

**Boast**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=11) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=11)]

Beim Boast wird der Ball über eine der Seitenwände an die Stirnwand geschlagen. Im Optimalfall trifft ein Boast in der entgegengesetzten Ecke des Courts, knapp über dem Tin auf und fällt dann ins Nick (Kante zwischen Seitenwand und Boden).

**Cross**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=12) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=12)]

Im Gegensatz zum Longline wird der Cross von einer Seite des Courts an die Stirnwand geschlagen und fliegt dann in die andere Seite. Die Flugbahn nimmt hier in etwa die Form eines „V“ an.

**Stopp**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=13) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=13)]

Beim Stoppball wird der Ball leicht geschlagen, sodass er knapp über dem Tin die Stirnwand berührt und dann – im Optimalfall nur wenige Zentimeter von der Stirnwand entfernt – den Boden berührt. Ein Stoppball kann unter Umständen auch ins Nick fallen.

**Volley**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=14) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=14)]

Der Volley dient dazu, das Spiel schnell zu machen und dem Gegenspieler keine Zeit zum Ausruhen oder Überlegen zu lassen. Hierbei wird der Ball nach dem Schlag des Gegenspielers direkt aus der Luft genommen, ohne dass er vorher den Boden berührt. Erfahrenere Spieler können auch einen „Volley-Nick“ spielen, indem man den Ball volley schlägt und dieser danach ins Nick fällt. Ein Volley-Nick ist in der Regel nicht mehr zu retournieren.

**Letball**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&veaction=edit&section=15) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Squash&action=edit&section=15)]

Wenn ein Spieler an der Reihe ist den Ball zu spielen, hat er das Recht auf ausreichend Platz ohne Behinderung durch den Gegner. Um eine Behinderung zu vermeiden, muss der Gegner versuchen, dem Spieler ungehinderten Zugang zum Ball zu gewähren, gute Sicht auf den Ball sowie eine vernünftige Schlagbewegung zu ermöglichen, um den Ball direkt an jede Stelle der Stirnwand zu spielen.

Ein Spieler, der sich behindert fühlt, kann die Behinderung in Kauf nehmen und weiterspielen oder den Ballwechsel unterbrechen. Besteht die Gefahr, mit dem Gegner zusammenzustoßen oder ihn mit Schläger oder Ball zu treffen, ist es vorzuziehen, den Ballwechsel zu unterbrechen.

Wenn der Ballwechsel wegen einer Behinderung unterbrochen wird, gelten folgende allgemeine Richtlinien:

* Der Spieler hat das Recht auf einen Letball (d. h. der Ballwechsel wird wiederholt), wenn er den Ball hätte zurückschlagen können, aber der Gegner den Laufweg zum Ball versperrt hat.
* Der Spieler erhält einen Letball, wenn der Ball den Mitspieler trifft, nachdem er eine Seitenwand getroffen hat bzw. bevor er eine solche getroffen hätte.
* Der Spieler hat kein Recht auf einen Letball (er verliert den Ballwechsel), wenn er den Ball nicht hätte zurückschlagen können oder die Behinderung so gering war, dass der Zugang des Spielers zum Ball und der Schlag nicht beeinträchtigt waren.
* Der Spieler hat kein Recht auf einen Letball, wenn er die Behinderung in Kauf genommen hat und trotzdem schlagen wollte, jedoch den Ball durch einen Fehler (z. B. der Ball geht ins Aus) nicht im Spiel halten konnte.
* Der Spieler hat das Recht auf ein „Stroke“ (er gewinnt den Ballwechsel), wenn der Spieler einen Gewinn bringenden Rückschlag hätte anbringen können oder wenn der Spieler den Gegner mit dem Ball auf dem direkten Weg zur Stirnwand getroffen hätte.

Ein Let muss gewährt werden, wenn der Rückschläger beim Aufschlag nicht bereit ist und keinen Versuch unternimmt, den Aufschlag anzunehmen. Außerdem, wenn der Ball während des Spiels kaputt geht, wenn der Ball bei einem sonst gültigen Rückschlag irgendwo im Court eingeklemmt wird und somit nicht auf dem Boden aufspringen kann oder der Ball nach dem ersten Aufspringen ins „Aus“ geht oder wenn – wie auch immer – während des Ballwechsels ein weiterer Ball im Spiel ist (zum Beispiel von einem benachbarten Court rübergeflogen).

Der amerikanische Profiverband verkündete am 2. August 2010, dass er das Let aus dem Regelwerk gestrichen hat. Auf den Turnieren innerhalb der US Pro Tour ist es den Spielern ab sofort nur noch möglich, im Falle einer Behinderung direkt einen Punkt (Stroke) zugesprochen zu bekommen oder aber den Ballwechsel zu verlieren.[[7]](https://de.wikipedia.org/wiki/Squash#cite_note-7)